

Schmackhafte
Angebote
für die
Erwachsenenbildung
und
Beratung



Handbuch und Toolbox

Autorinnen:

Sonja Schnögl, Rosemarie Zehetgruber (Initiative Geschmacksbildung, Österreich)

Silvia Danninger, Monika Setzwein (BEST Training, Österreich)

Regina Wenk, Madlen Freudenberg (Universität Kassel, Deutschland)

Claudia Müller, Maike Groeneveld (aid infodienst, Deutschland)



Bildung und Kultur

Sokrates Grundtvig

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser, die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Diese Publikation wurde im Rahmen des SOCRATES-GRUNDTVIG-Projekts "Food Literacy - A New Horizontal Theme in Adult Education and Counselling (project number: 116559-CP-1-2004-1-GRUNDTVIG-G1) entwickelt.

Projektpartnerschaft:

aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e. V., Bonn
BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH, Wien
Consortium Langhe, Monferrato e Roero, Italien
Folkuniversitetet Kristianstad
Initiative Geschmacksbildung in Kooperation mit Slow Food Wien
IRFA Sud, Montpellier
Latvian Adult Education Association, Riga
Papiot Institute for Enhancing and Developing of Life Quality, Ljubljana
Szamalk Co., Budapest
Universität Kassel, Fachgebiet Ökologische Lebensmittelqualität und Ernährungskultur
University Glasgow, Department for Adult Continuing Education
Verlag Gesundheit, Wien

© 2006 BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining, GmbH, 10070 Wien

Druck: Plankopie Eder, 1060 Wien

Für nicht kommerzielle Zwecke ist eine Downloadversion dieser Publikation bis 30 September 2009 erhältlich: <http://www.food-literacy.org>

Inhaltsübersicht

Food Literacy! Ein schmackhaftes Angebot für die Erwachsenenbildung und –beratung	5
Teil 1 - Warum Food Literacy?	7
Begriffsklärung: Was ist Food Literacy?	8
Warum ist die Einführung von Food Literacy notwendig?	8
Ziele und Anliegen des Projekts	8
Wer kann das Handbuch und die Methodensammlung benutzen?	9
Welche Vorteile ergeben sich daraus?	9
Food Literacy: Ein neuer Ansatz in der Ernährungsbildung	10
Bildungsziele und Kompetenzen	11
Perspektivenwechsel: Neue Inhalte und Methoden	12
Teil 2 - Gut zu wissen und gut zu gebrauchen!	15
Ernährungsalltag heute	16
Die kulturelle Dimension der Ernährung	20
Die soziale Dimension der Ernährung	22
Die individuelle und biografische Dimension der Ernährung	25
Die physiologische Dimension der Ernährung	27
Die ökonomische und politische Dimension der Ernährung	29
Die ökologische Dimension der Ernährung	31
Lebensmittelqualität oder: Was ist gut?	33
Teil 3 - Toolbox	35
Praktische Tipps für TrainerInnen und BeraterInnen	36
Anregungen für die Vorbereitung	36
Die innere Haltung	36
Checkliste: Wellness im Kursalltag	37
Gendergerechte Kursgestaltung	37
Welche Methode für welches Bildungsziel?	39

Ausgewählte Methoden	40
1 „Fragen für den Anfang“	40
2 „Karottenpantomime“	41
3 „Bilder & Sprüche zum Thema Ernährung“	42
4 „Was bin ich?“	43
5 „Kulinarischer Steckbrief“	44
6 „Verkostungen: Haben Sie Geschmack?“	45
7 „Mit den Ohren essen – Geräuschbecher“	46
8 „Riechen: Wer erkennt den Duft?“	47
9 „Ampel-Feedback“	48
10 „Ernährungsquiz“	49
12 „Werbung wirkt“	51
13 „Ernährungstagebuch“	52
14 „Essbiografie“	54
15 „Ein Kochbuch gestalten“	55
16 „Eine Speise zubereiten“	56
17 „Exkursion in einen Lebensmittelbetrieb“	57
18 „Basar der Esskulturen“	58
19 „Club Pro & Contra“	59
20 „Wir gehen einkaufen“	60
21 „Die ganze Welt im Einkaufskorb“	61
22 „Bitter-süße Schokolade“	62
23 „Kulinarisches Abschlussgeschenk“	63
24 „Gedeckte Tafel“	64
25 „Erntewagen – Müllwagen“	65
Fallstudien - Pilottests	66
Anhang: Literatur und Links	69

Bildung à la carte!

Wer kann die Ergebnisse des Projektes nutzen?

Institutionen der Erwachsenenbildung und –beratung

Institutionen der Gesundheits- und KonsumentInnenbildung

Institutionen mit Angeboten im Bereich der Ernährungsbildung

TrainerInnen

BeraterInnen

SozialarbeiterInnen

Alle, die ihr Wissen um Ernährung selbst erweitern und dieses weitergeben wollen.

www.food-literacy.org



Bildung und Kultur

Sokrates

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser, die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.